

Jahresbericht Verein SOSTA 2025

Auf der Zielgeraden

Wir fiebern gespannt unserem hoffentlich baldigen Betriebsstart entgegen. Dass wir heute an diesem Punkt stehen – ist keinesfalls selbstverständlich. Wir hatten im Vereinsjahr 2025 einmal mehr grössere und kleinere Herausforderungen zu meistern:

Wir haben das alte Schulhaus in Rohr für unsere späteren Bewohnerinnen und Bewohner kindgerecht umgebaut. Der Innenausbau hat uns in der ersten Jahreshälfte ordentlich auf Trab gehalten – auch finanziell. Glücklicherweise konnten wir die notwendigen Investitionen mit privaten Darlehen decken. Wir danken allen Personen, die unserer Institution solch grosses Vertrauen entgegenbringen und mit ihrer Unterstützung die Umgestaltung des Schulhauses erst möglich gemacht haben. Besonders gefreut haben wir uns, dass anlässlich unserer Mitgliederversammlung vom 27. März 2026 die Besichtigung unseres SOSTA-Hauses so auf reges Interesse stiess. Dies war ein immenser Ansporn für uns.



Zusätzliche Plätze geschaffen

Viel Zeit und Herzblut haben wir im Sommer und Herbst 2025 in die Aufräumarbeiten gesteckt. Es hat uns unheimlich motiviert, dass wir dabei von engagierten Vereinsmitgliedern sowie Darlehensgeberinnen und -gebern unterstützt wurden. Allen voran hat unser Kassier Nik Wepfer als Bauführer und Handwerker unzählige Stunden in unser Haus investiert. Dafür gebührt ihm ein riesiges Dankeschön.



Wir haben uns im Verlauf der Umbauarbeiten entschieden, im Dachgeschoss zwei zusätzliche Kinderzimmer einzurichten. So konnten wir mittlerweile einen wunderbaren Ort für acht bis neun Kinder im Primarschulalter schaffen. Die Arbeit geht uns aber noch lange nicht aus: In einem nächsten Schritt wollen wir auch noch die Küche bedarfsgerecht sanieren.



Betriebskonzept eingereicht

Herausforderungen warteten auch im administrativen Bereich. Dank fachkundiger Unterstützung konnten wir unser Betriebskonzept überarbeiten und neu ausrichten. So folgte Ende November ein wichtiger Meilenstein: Wir konnten nach unzähligen Arbeitsstunden und Fachgesprächen dem Amt für Gesellschaft und Soziales unser Betriebskonzept einreichen.

Kurz vor Weihnachten haben wir eine erste positive Rückmeldung erhalten, so dass wir mit guter Zuversicht ins 2026 schauen.

Im November haben wir einen Anlass für unsere Patronatsmitglieder durchgeführt. Wir konnten vor Ort im ehemaligen Schuelhüsli Rohr über unsere Arbeit und Vision informieren und im Anschluss, bei einem feinen Herbstbuffet, angeregt austauschen.



Viel Dynamik im Vorstand

So viele Herausforderungen erfordern einen engagierten Vorstand: Wir konnten im März unseren Vorstand mit den drei tatkräftigen Frauen Catherine Schuppli, Brigitte Schmid Hägni und Nicole Wyss verstärken. Im Sommer entschied der Vorstand das Vereinspräsidium in ein Co-Präsidium umzuwandeln, dies aufgrund der Aussicht auf die Betriebsbewilligung und dem damit verbundenen Wechsel von Annelise Zuber auf die operative Ebene. Catherine Schuppli erklärte sich bereit gemeinsam mit Annelise Zuber das Co-Präsidium zu übernehmen. In dieser Zusammensetzung haben wir viele Vorstandssitzungen und themenspezifische Besprechungen abgehalten und so unseren Verein auch organisatorisch gut aufstellen können.

Es ist grossartig, was wir 2025 gemeinsam leisten konnten. Ein ganz grosser Dank den Vorstandsmitgliedern, die alle einen enormen Einsatz geleistet haben!

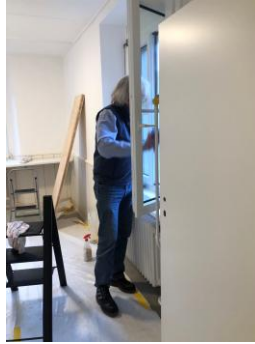
Wir kommen unserem grossen Ziel, der offiziellen Eröffnung des Haus-SOSTA, Schritt für Schritt näher. Vielen herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben.

Riedholz, im Februar 2026
Das Co-Präsidium

Annelise Zuber

Catherine Schuppli

Putzaktion



Umgebung



Impressionen vom Umbau

